



Dresden.
Dresdner

HOW TO – Jugendforum

Wie aus euren Ideen Stadtpolitik wird.

Beruft ein Jugendforum ein! Das ist super einfach!

- Ihr habt eine Idee oder ein Anliegen?
- Ihr wollt mit eurer konkreten Empfehlung die zuständigen Menschen aus Politik und Stadtverwaltung von eurem Anliegen überzeugen?

Hier erklären wir euch, was ihr dafür tun müsst.

1. Was?

Beschreibt euer Anliegen in Form einer Empfehlung an die Politiker*innen. Schildert mit wenigen Sätzen, was gemacht werden soll und worüber die Politiker*innen entscheiden sollen.

z.B.: Wir möchten die Freifläche an der Hans-Wurst-Straße zum Skaten benutzen. Die Politiker*innen sollen deshalb an dieser Stelle einen Skatepark finanzieren.

2. Wo?

Überlegt euch, auf welches Gebiet sich euer Anliegen bezieht! Auf ganz Dresden oder einen Stadtbezirk von Dresden (Leuben, Prohlis, Altstadt, etc.). Für ganz Dresden ist der Stadtrat (SR) zuständig. Für einen Stadtbezirk ist der Stadtbezirksbeirat zuständig (SBR).



- z.B.: Wir möchten ausreichend Skateanlagen in Dresden!



- Wir möchten, dass auf der Freifläche an der Hans-Wurst-Straße ein Skatepark gebaut wird!



Dann ist ...



- der Stadtrat



- der Stadtbezirksbeirat des entsprechenden des Stadtbezirks

... für euer Anliegen zuständig. Es gibt auch die Möglichkeit, dass der Oberbürgermeister zuständig ist.

3. Wie?

Ihr müsst Unterschriften sammeln! Fertigt dazu eine Unterschriftenliste an, die folgende Angaben enthält:
Name | Vorname | Geburtsdatum | Anschrift | Datum |
Unterschrift

Außerdem muss euer Anliegen mit der konkreten Empfehlung auf JEDEM Unterschriftenblatt stehen, damit die Unterschriften gültig sind!

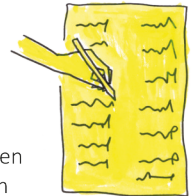
Um ein Jugendforum zu veranlassen, benötigt ihr...



- 1200 Unterschriften von Jugendlichen im Alter von 14 – 17 Jahren,
- die ihren Wohnsitz in Dresden haben.



- 200 Unterschriften von Jugendlichen im Alter von 14 – 17 Jahren,
- die ihren Wohnsitz in dem entsprechenden Stadtteil haben.



4. Organisiert euch!

Bevor ihr mit dem Sammeln der Unterschriften beginnt, müsst ihr noch eine Vertrauensperson und deren Stellvertretung benennen. Es sollten Personen sein, denen ihr vertraut. Die Vertrauensperson hat großes Mitspracherecht bei der Ausgestaltung des Jugendforums und fungiert als Vermittler zwischen Stadtverwaltung und euch.



Die Vertrauensperson muss...

- mindestens 18 Jahre alt sein,
- ihren Wohnsitz in Dresden haben.



- mindestens 18 Jahre alt sein,
- ihren Wohnsitz in dem entsprechenden Stadtteil haben.

Dasselbe gilt für die Stellvertretung. Namen und Adresse von Vertrauensperson und Stellvertretung reicht ihr zusammen mit den Unterschriften ein.

5. Los geht's!



Jetzt könnt ihr losziehen und Unterschriften sammeln!



6. Auf zum Oberbürgermeister!

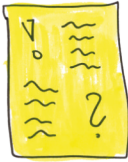
Wenn ihr die notwendigen Unterschriften zusammen habt, dann reicht die Unterschriftenliste mit der Empfehlung, was ihr diskutiert und beschlossen haben wollt, beim Oberbürgermeister im Rathaus ein.

WICHTIG ZU WISSEN

Prüfung

Nach dem Einreichen der Unterschriften prüft die Stadtverwaltung,

- ob es genügend gültige Unterschriften sind.
- ob der Oberbürgermeister oder der Stadtrat/die Stadtbezirksbeiräte zuständig ist/sind.



Die Zuständigkeit

Ist der Oberbürgermeister zuständig, entscheidet er, wie es mit eurem Anliegen weitergeht.

(Er kann z.B. ein Jugendforum einberufen, eure Empfehlung direkt an den Stadtrat/Stadtbezirksbeirat weitergeben u.v.m.)

Sind der Stadtrat/die Stadtbezirksbeiräte zuständig, geht es so weiter: Die Stadtverwaltung hat nun die Aufgabe, mit euch zusammen das Jugendforum zu organisieren. Eure Vertrauensperson bespricht mit den Vertreter*innen der Verwaltung, wie ihr euch die Durchführung des Jugendforums vorstellt. Dies ist ein gemeinsamer Prozess, den alle Beteiligten gleichberechtigt führen. Ihr habt große Mitbestimmungsrechte über eure Vertrauensperson. Ohne deren Zustimmung geht nix!

In Vorbereitung auf das Jugendforum überlegt euch schon mal:

- Wer moderiert?
- Wie lange darf jede/r maximal reden?
- Wen wünscht ihr euch ins Podium?
- Wie soll die Einladung aussehen und wie soll sie verteilt werden?
- Möchtet ihr Infomaterial haben?
- u.v.m.

Die Stadtverwaltung veröffentlicht in Abstimmung mit euch, wann und wo euer Jugendforum stattfindet. Dieses ist spätestens 6 Wochen nach dem Einreichen eurer Unterschriften abzuhalten.



7. Das Jugendforum

Nehmt selbst an dem von euch geplanten Jugendforum teil! Ladet eure Freunde ein! Bringt euch in die Diskussion ein! Stimmberechtigt seid ihr, wenn ihr...



- zwischen 14 – 17 Jahren alt seid,
- euren Wohnsitz in Dresden habt.



- zwischen 14 – 17 Jahre alt seid,
- euren Wohnsitz in dem entsprechenden Stadtteil habt.

Prinzipiell darf jede/r Interessierte teilnehmen. Während des Jugendforums wird über eure Empfehlung diskutiert. Und zwar in der Form, die ihr vorher vereinbart habt. Überlegt euch vorher gute Argumente, die euer Anliegen anschaulich begründen! Am Ende wird über eure Empfehlung abgestimmt. Habt ihr durch neue Informationen eure Meinung geändert, könnt ihr auch eine andere Empfehlung aussprechen und dann wird über diese abgestimmt.

z.B.: Die Freifläche an der Hans-Wurst-Straße steht nicht zur Verfügung, dafür aber eine Fläche an der Tante-Käte-Straße.

8. Die Diskussion ...

Die von euch abgestimmte Empfehlung muss zwingend auf einer der nächsten Sitzungen des...



- Stadtrats

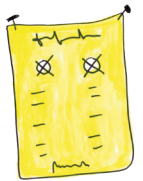


- des Stadtbezirksbeirats des entsprechenden Stadtteils

... vorgestellt und dort von den Politiker*innen diskutiert werden. Euer Thema steht dann offiziell auf der Tagesordnung. Hier hat ein/e von euch benannte/r Vertreter*in 10minütiges Rederecht. Da könnt ihr die anwesenden Politiker*innen noch mal mit euren Argumenten von eurem Anliegen überzeugen. (Es empfiehlt sich, bereits vor dieser Sitzung mit den zuständigen Politiker*innen zu reden!)

..und Abstimmung der Politiker*innen verfolgen

Dann stimmen die Politiker*innen über eure Empfehlung ab. Stimmt eine Mehrheit für euch, habt ihr es geschafft! **Glückwunsch!**



Erreicht ihr keine Mehrheit, sind die Politiker*innen zumindest gezwungen, sehr ausführlich zu begründen, warum sie euer Anliegen ablehnen. Danach steht es euch frei, mit einer der vielen anderen Beteiligungsmethoden doch noch ans Ziel zu kommen.

Grundsätzlich müsst ihr wissen: Wenn die Stadt Dresden etwas plant, das eure Interessen berührt, dann MUSS sie euch in angemessener Weise beteiligen. Es ist euer Recht!

Für Hilfestellungen bei der Umsetzung dieses Rechts und auch bei der Planung und Durchführung eures Jugendforums wendet euch an:

Kinder- und Jugendbeauftragte der
Landeshauptstadt Dresden

E-Mail: kinderbeauftragte@dresden.de

Kinder- und Jugendbüro Dresden

E-Mail: post@kijubdd.de



**Viel Erfolg wünscht euch Anke Lietzmann,
Kinder und Jugendbeauftragte**

Impressum

Herausgeberin:

Anke Lietzmann

Kinder- und Jugendbeauftragte

Telefon (03 51) 48 82 15 0

E-Mail kinderbeauftragte@dresden.de

Besucheranschrift:

Landeshauptstadt Dresden

Kinder- und Jugendbeauftragte

Dr.-Külz-Ring 19

01067 Dresden

Postanschrift:

Postfach 120020

01001 Dresden

www.dresden.de

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Gestaltungskonzept & Illustration: Julia Franke

Gestaltung: Atelier Hurra

Oktober 2021

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden.

Weitere Informationen hierzu stehen unter

www.dresden.de/kontakt.

www.dresden.de/kinderbeauftragte